

Ploderei

F, Geschwätz, Geplapper, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dei ewege Bloodarei geht ma draufo* (allmählich) *auf d'Neavn* Teisendf LF.

WBÖ III,430.- W-35/43.

A.S.H.

Ploderer

M. **1** abwertend v.a. von männlichen Personen.– **1a** Vielredner, Schwätzer, °OB, °NB mehrf., °OP, °MF vereinz.: °*dös is a so a oita Plodara, der plodat wås zamm, wenn da Tog lang is* Reichersbeuern TÖL; °*a Pluderer* Meckensn HIP; *Er ist ein rechter Ploderer* Baier.Sprw. II,106; *blodara* „Schwätzer“ Unterer Bay.Wald KOLLMER II,318; *Du federklauber, orenkrauer, blodrer und todrer* Nürnberg vor 1486 Fastnachtsp. 254, 23.– Auch Leutausrichter, °OB, °NB, °OP vereinz.: *Plodara* Finsing ED.– **1b**: °*der is a Ploderer, der macht aus a Muckn an Elefantn* „bauscht alles auf“ Brunnen SOB.– **1c** jähzorniger Mensch, °OP vereinz.: °*dös is a alta Plodera* Burggriesbach BEI.– **1d**: °*Ploderer* „ängstlicher Mensch“ Mammendf FFB.

2 gluckerndes Geräusch, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*des macht an Ploderer* „Öl beim Ausgießen aus einem enghalsigen Gefäß“ Brunnen SOB.

3 Karussell, °OB, °NB vereinz.: °*Bloodara* Wasserburg.

4: °*Bloderer* „schlecht gehende Uhr“ Weiden.

5: °*dös is a rechta Plodera* unförmiger, plumper Ring Au AIB.

6 Föhn: °*Plodara* Pöcking STA.– Auch: °*der Ploderer* „kurzer, warmer Windstoß“ Malching GRI.

SCHMELLER I,456.– WBÖ III,430f.; Schwäb.Wb. I,1213; Schw.Id. V,23.– DWB II,140, VII,1935; Frühhd.Wb. IV, 564.– BRAUN Gr.Wb. 55; KOLLMER II,318.– W-35/35, 45, 56.

Komp.: [**Hitz**]p. wie →P.1c: °*dös is a Hitzplodera, dea is gleich in der Höh* „Mann, der bei jeder Kleinigkeit in Zorn gerät“ Fronau ROD.

[**Hosen**]p. kleiner Bub, °OB, °OP vereinz.: °*a Huasnpluadara* Erbenf NEW A.S.H.

Ploderet

N., Geschwätz, Geplapper, °NB vereinz.: °*Blodarat* Fürstenstein PA.

WBÖ III,430.

A.S.H.

Plöderet, Geschwätz, →Pletteret.

plodericht

Adj. **1** pluderig: *bloderödö Hosn, wo zwei drinn Platz hätn* Hengersbg DEG.

2: °*heut geht a so a plodrada* Wind „ein warm wehender“ (Ef.) Reichersbeuern TÖL.

WBÖ III,430; Schw.Id. V,23 (bloderig).

A.S.H.

Ploderin

F, Vielrednerin, Schwätzerin, °OB vereinz.: °*a Bloderin* Sachrang RO.

WBÖ III,431.

A.S.H.

Plöderin, Person, die alles ausplaudert, →Pletterin.

Plöderling, Hose, Hosenbein, →Pletterling.

†**Ploderment**

N.: *Ploderament* „Plauderey“ SCHMELLER I,456.

SCHMELLER I,456.– Schw.Id. V,23.– DWB II,141. A.S.H.

Plodern

M. **1**: *dös is a Blädan, auf den derfst nöt gen* „Vielschwätzer“ Innernzell GRA.– Auch: °*Plodern* Mensch, der die Leute ausrichtet Kötzing.

2: °*jetz is eam der Plodern ausganga* „ihm ist das Sprechen aus Verlegenheit vergangen“ Aidenbach VOF.

WBÖ III,429; Schw.Id. V,20f.– W-35/45.

A.S.H.

plodern

Vb. **1** reden.– **1a** viel reden, schwätzen, °OB, °NB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*bloodat hoit net qui so vie!* Teisendf LF; °*der plodert in oana Tour* Rgbg; *blodan* „schwätzen“ KOLLMER II, 64; *Blodern* „conuoluere verba. crepare vide etiā Schwätzen“ SCHÖNSLEDER Prompt. G6v; *manche Gesellin ist geschwätzig . . . sie kan einen gantzen Tag hindurch blodern und rätchen* I. ERTL, Amara dulcis. Das ist: Bitter-Süßes Buß-Kraut, Nürnberg 1712, 362.– **1b** reden, plaudern, °OB, °NB vereinz.: *mit lautern Plodern vergeht d'Zeit schnell* Parsbg MB; *blo:dan* N. KILGERT, Glossarium Ratisbonense, Regensburg 2008, 130; *plodern* „plaudern“ SCHMELLER I,455; *gleich als mueessen all ding aus notd [notwendig] sein wie sy plodern* BERTHOLDvCh Theology 94.

2 undeutlich reden.– **2a** babbeln (von kleinen Kindern), °NB, °OP vereinz.: °*blodan* Ergol-